

Online-Verleihung des Zugabe-Preises 2021 für Gründer*innen 60plus



zum dritten Mal zeichnet die Körber-Stiftung in diesem Jahr Gründer*innen 60plus mit dem Zugabe-Preis aus. Der Preis, der mit je 60.000 Euro dotiert ist, würdigt Persönlichkeiten, die Lösungen für gesellschaftliche Herausforderungen unserer Zeit gefunden und dafür ein Unternehmen oder Sozialunternehmen aufgebaut haben. Sie zeigen: **Die Welt zu verbessern, ist keine Frage des Alters.**

Wir laden Sie herzlich ein, bei der Preisübergabe dabei zu sein.
Wir freuen uns auf Sie!

Online-Preisverleihung

Dienstag, 8. Juni 2021, 11-12 Uhr

Video-Livestream auf www.zugabe-preis.de

Dr. Lothar Dittmer, Vorsitzender des Vorstands der Körber-Stiftung, spricht zum Preis
Inka Schneider, Moderatorin NDR, stellt die Preisträgerin und Preisträger mit Filmen und im Gespräch vor.

Rudolf Kast, Vorstandsvorsitzender des Demographie-Netzwerks e.V. (ddn), hält die Laudationen der Jury.



Josef Martin, Dirk Müller-Remus, Annette Habert (von links)

Den Zugabe-Preis erhalten

Josef Martin, 85. Er erkannte schon früh die Folgen des demografischen Wandels. 1991 gründete er die **Senioren-genossenschaft Riedlingen** für bürgerschaftliche Selbsthilfe. Das Sozialunternehmen sorgt für barrierefreie Wohnungen, eine Demenztagespflege, Hilfe im Haushalt sowie Essens- und Fahrdienste.

Dirk Müller-Remus, 63. Er ist ein gleich mehrfach erprobter „Senior Social Entrepreneur“. Mit der **auticon GmbH** und der **Diversicon GmbH** vermittelt er Autist*innen in den ersten Arbeitsmarkt. Seine Unternehmen haben bis heute über 400 Arbeitsplätze für Menschen mit neurodiversen Einschränkungen geschaffen, vor allem als IT Consultants.

Annette Habert, 60. Sie trägt mit Ihrer gemeinnützigen GmbH **Flechtwerk 2+1** dazu bei, stabile Bindungen in Trennungsfamilien zu erhalten. Dafür vermittelt das Sozialunternehmen rund 1800 Gastfamilien für getrennte Väter und Mütter am Wohnort der Kinder sowie konsumfreie kindgerechte Räume.